

Juli - Oktober 2026



Evangelische Kirchengemeinde
Schloß Holte-Stukenbrock

Gemeindebrief



Weiter geht's

Seite 9 - 15

Finale von „Frühstück 50+“

Seite 4

Änderungen in der Gemeinde

Seite 13+15

Rückblick auf 50 Jahre
Versöhnungskindergarten Seite 7

Anmeldung zur nächsten
DinnerChurch am 30.8. Seite 17

Liebe Leserin, lieber Leser!

„Weiter, immer weiter ...“ ist ein berühmt gewordener Spruch des ehemaligen Welttorhüters Oliver Kahn. Mit dem „Weiter“ haben wir uns in dieser Ausgabe auseinandergesetzt.



Und natürlich geht es dabei auch um die Frage, wie es in der Kirchengemeinde weitergeht.

Dann blicken wir zurück auf erfolgreiche Jahre des „Frühstück 50+“ und auf ein wunderschönes Fest zum 50-jährigen Bestehen unseres Versöhnungskindergartens.

Während ich gerade an dieser Ausgabe schwitze, sind es auch draußen knackige 35 Grad im Schatten, puh! Passen Sie im Som-

mer und während der Hitze gut auf sich auf und achten Sie auch auf die anderen um Sie herum.

Allen, die sich bald auf den Weg in den Urlaub machen, wünschen wir aus dem Redaktionsteam eine schöne und erholsame Zeit!

Bis bald und herzliche Grüße,
Ihr /Euer Pfarrer Dr. Carsten Glatt

Inhalt

Andacht	3	Unser Evangelischer Friedhof	23
Gemeindeleben: Frühstück 50+	4	Gedenken „Sternenkinderfeld“	25
Rückblick: 50 Jahre Versöhnungskiga	7	Evangelisches Jugendhaus	27
* Aufstehen und die Krone richten	9	CVJM	29
* Weiter, immer weiter	10	Kirchenmusik	30
* Weiter geht's - auch in der Gemeinde	13	* Gemeindebulli	31
* Weiter geht's - mit einem Pfarrer	15	Freud und Leid	32
DinnerChurch am 31. August 2026	16	Kurz notiert	33
MITTE: Gottesdienste	18	So erreichen Sie uns	34
Angebote Gruppen und Kreise	20		

Gott ist nicht weit weg!

Aus einem Satz eine Geschichte entwickeln, so lautete der Arbeitsauftrag für mich auf einer Schreibwerkstatt mit Autorin Susanne Niemeyer in Hamburg, an der ich gemeinsam mit anderen Theologinnen und Theologen aus unserem Kirchenkreis Gütersloh teilnahm. Daraus ergab sich folgende kleine Geschichte, angefangen mit diesem einen Satz:

„Ich glaube ja noch immer, dass Gott mit bürgerlichem Namen Elfriede Mommsen heißt.“

Elfriede wohnt seit 35 Jahren im Haus schräg gegenüber, mit einem kleinen Gemüsegarten hinter und zwei Kirschbäumen vor dem Haus. Kinder hat sie keine – oder ganz viele, wenn man so will, denn ständig bekommt sie Besuch von den Kindern aus unserer Siedlung. Sie klebt Pflaster, wenn ein Kind auf dem Spielplatz gefallen ist. Sie hat Plätzchen und Bonbons, wenn eins Hunger hat. Und alle können sie nach Kreide fragen, wenn sie auf dem Gehweg malen wollen. Immer wenn am Sonntag die Glocken läuten, macht sie sich schick ... und geht im Wald spazieren. Das irritiert unseren Pfarrer, aber sie verweigert sich seinem beharrlichen Werben um einen sonntäglichen Kirchenbesuch. Sie brauche am Sonntag Zeit mit ihrer Schöpfung, um dann ab Montag wieder Kraft zu haben für ihre Geschöpfe, hat sie ihm einmal gesagt. Ich glaube, das hat er nicht verstanden.

Ich habe Elfriede nie wütend erlebt – oder, nein, das stimmt nicht. Ich war einkaufen und vor dem Laden saß eine Bettlerin. Ein

Mann stand vor ihr und beschimpfte sie mit Worten, die man kaum zitieren kann. Es war hart, verletzend, gemein. Elfriede kam gerade mit zwei Einkaufstaschen voller Lebensmittel aus dem Markt. Sie sah den Mann und hörte ihn schimpfen. Dann baute sie sich, klein und drahtig, wie sie war, vor ihm auf und meinte: „So geht man nicht mit jemandem um, der Hilfe braucht!“ Und mit den Worten: „Ich glaube, es ist besser, Sie gehen jetzt!“, schickte sie ihn weg. Dann nahm sie ihr gutes Taschentuch aus der kleinen Handtasche, reichte es der weinenden Frau und setzte sich still neben sie. Als die Frau dann gehen wollte, drückte ihr Elfriede ihre Tüten in die Hand. Beide lächelten. Kein Wort. Danach ging Elfriede zurück in den Markt.

Ich weiß nicht viel von ihr, aber sie ist der gute Geist in unserer Straße. Wenn sie nicht da wäre, dann würde uns etwas fehlen. Das Erste, was ich nach einem Urlaub tue, ist zu schauen, ob ihre Katze noch im Fenster sitzt. Manchmal steht Elfriede neben ihr, krault sie und schaut hinaus in unsere Welt – und dann weiß ich: Alles wird gut!

Einen fröhlichen, erholsamen und nicht zu heißen Sommer, dazu Gott ganz nahe bei euch und Ihnen, wünscht

Pfarrer Dr. Carsten Glatt

Wir sind Geschichte

Nach vielen Jahren „Frühstück 50+“ endet ein erfolgreiches Kapitel unserer Kirchengemeinde. Wir sagen dem Team rund um Britta Eikenbusch ein riesengroßes Dankeschön für die Gastfreundschaft und für die tolle Bewirtung.

Hier sind die Abschiedsworte:

Hallo zusammen,

wenn Sie diese Zeilen hier lesen, dann haben wir am 27. Juni schon das letzte Mal „Frühstück 50+“ in der Friedenskirche durchgeführt.

Als wir vor mehr als 10 Jahren die Aufgabe von Brigitte und ihrem Team übernommen hatten, war uns immer klar, dass dieses Ehrenamt auch für uns mal ein Ende finden würde. Zu unserem Start im Januar 2016 waren die von uns anberaumten 10 Jahre eine Herausforderung, die wir aber sehr gerne angenommen haben. Diese 10 Jahre sind gefühlt wie im Flug vergangen.

Deshalb hatten wir bereits Anfang 2025 bekannt gegeben, dass wir zum Jahresende die Aufgabe als Team gerne abgeben möchten. Leider hatte sich niemand gefunden, dieses Ehrenamt zu übernehmen. Daher hatten wir entschieden, noch eine unbestimmte Zeit weiterzumachen. Auf unseren Aufruf im Gemeindebrief hatten sich lediglich zwei Damen gemeldet. Auch die persönliche Suche blieb ohne Erfolg. Leider hat sich bis heute niemand gefunden, der federführend die Aufgabe übernehmen möchte und mit einem ggf. jüngeren Team das „Frühstück 50+“ weiterführen wird.

Für uns ist es nun an der Zeit aufzuhören. Diese Entscheidung haben wir uns nicht leicht gemacht, und sie ist uns auch nicht leicht gefallen.

Aber auch bei uns persönlich hat sich in den letzten Jahren viel getan. Lebensumstände und familiäre Situationen haben sich geän-

dert und somit auch unser Leben.

Wir können das Frühstück so nicht mehr meistern, der Herausforderung gerecht werden und die Aufgabe leisten. Deshalb sagen wir nun Auf Wiedersehen und hoffen weiter inständig, dass sich jemand findet, der die Aufgabe übernehmen möchte und sich ein neues Team bildet.

Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich bei all den Menschen bedanken, die uns in den vergangenen Jahren mit Rat und Tat zur Seite standen: die Artikel geschrieben und an die Presse weitergeleitet haben, die Tische und Stühle gestellt und wieder weggeräumt haben, die Anmeldungen und Absagen entgegengenommen haben, die geplante Frühstücke abgesagt haben, die das Frühstück mit Texten, Versen und Geschichten bereichert haben und die dafür gesorgt haben, dass all die genutzten Räume immer für uns zur Verfügung standen und in einem perfekten Zustand waren.

Bestimmt werden wir uns nicht aus den Augen verlieren und bei der ein oder anderen Gelegenheit wiedersehen. Entweder beim Gottesdienst oder in der Bücherei. Vielleicht beim gemeinsamen Singen im Chor oder in einer der vielen anderen Gruppen. Es gibt in unserer Kirchengemeinde so viele Möglichkeiten sich zu engagieren, da wird man sich bestimmt wiedersehen.

**Bis bald,
für das Team**

Britta Eikenbusch



Liebe Britta,
 wir sagen dir - und allen anderen, die
 mit dir gemeinsam, jetzt oder früher,
 gedeckt und dekoriert, eingekauft,
 in der Küche vorbereitet und nach-
 her wieder aufgeräumt haben - ein
 herzliches DANKE für dein jahrelan-
 ges Engagement, die liebevolle Ges-
 taltung und die verantwortungsvol-
 le Leitung des „Frühstück 50+“.

Genieß deine nun freien Samstage
 und bleib behütet: Wir sehen uns!

*Für das Presbyterium:
 Carsten Glatt*

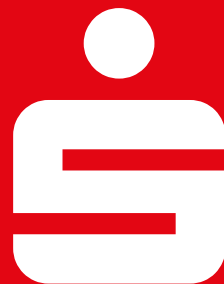


Alles erledigt.

Ein gutes Gefühl, zu wissen: Die Dinge sind geregelt.

Wir unterstützen Sie bei Ihrem Vermögensaufbau. Und bei den Themen Schenken und Vererben. Informieren Sie sich darüber, wie Sie alles für Ihre Zukunft in Ihrem Sinn regeln können: im Krankheitsfall, bei der Pflege und im Erbfall.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse

50 Jahre Versöhnungskindergarten

Wir haben das am 7. Juni 2026 gebührend gefeiert! Und falls Sie nicht da waren, gibt es für Sie hier ein paar Eindrücke eines wunderbaren Festes.



SIEMONSMEIER

INDIVIDUELLE LÖSUNGEN
aus Holz!

Tischlerei

Fenster – Türen – Umglasungen – Sicherheitstechnik – Reparaturen
Helleforthstr. 183 – 33758 Schloß Holte-Stukenbrock – Tel.: 05207-2489
www.Siemonsmeier.de – info@siemonsmeier.de



Unser Ziel – Ihre Gesundheit

Apotheker Andreas Kronsbein
Ottenheide 1 · 33758 Stukenbrock
Tel. 05207 - 920 947 · Fax 920 949
www.apo-am-markt.com · info@apo-am-markt.com

Kostenlose Hotline 0800 - 920 9470



BESTATTER
vom Handwerk geprüft

Kollektivmarke des BDB e.V.
Qualitätsanforderungen:
bestatter.de/markenzeichen

**BESTATTUNGSVORSORGE:
EINE SORGE WENIGER**

Machen Sie einen Vorsorgetermin
bei Ihrem zertifizierten Bestatter.

BESTATTUNGEN Röchter
Schloßstraße 20
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
05207 4051
www.bestattungen-roechter.de



Aufstehen und die Krone richten ... weiter geht's!

Mir fiel meine Enkeltochter ein: Wie alle anderen Kinder ist sie beim Laufenlernen immer wieder hingefallen und (meistens) sofort wieder aufgestanden. Und das dann auch noch mit einem Lachen, zum Glück!

Wenn wir älter werden, ist das Hinfallen leider nicht mehr so einfach, sei es nun seelisch oder körperlich. Und da fällt mir dann auch sofort meine Reha-Sport-Gruppe ein, in der unsere Kursleiterin ganz viel Aufmerksamkeit auf Übungen zur Sturz-Prophylaxe legt. Früher habe ich mir darüber keine Gedanken gemacht, aber man wird älter. Und da ist es mit dem Hinfallen und Aufstehen nicht mehr so einfach, sowohl in seelischer als auch in körperlicher Hinsicht. Die meisten Menschen erleben irgendwann einen Punkt im Leben, an dem sie erstmal nicht mehr weiter wissen. Vielleicht, weil man schwer krank ist, weil ein geliebter Mensch verstorben ist oder man im Beruf große Probleme hat. Dann fragen wir uns: „Wie soll es jetzt nur weitergehen?“ Es ist schön, wenn man dann Menschen hat, die einem helfen und Trost und Kraft geben. Aber dieses Glück haben nicht alle.

Vor einigen Wochen habe ich im Fernsehen einen interessanten Beitrag eines Neurowissenschaftlers zum Thema „Hoffnung und Zuversicht“ gesehen. Hoffnung, so meinte er, sei etwas Vages und sicherlich auch wichtig, aber Zuversicht hieße, mit Elan an die schwierige Situation heran zu gehen. Man solle vor allem einen „Plan“ machen, so hätte man die Chance, dass man wieder „auf die Beine“ kommt – auch wenn die Probleme natürlich nicht sofort gelöst werden könnten. Aber wenn man einen Plan hätte, würde man aktiv werden und das wäre der erste wichtige Schritt, um aus der Krise heraus zu kommen. Ich fand seine Ausfüh-

rungen sehr interessant und zu unserem Thema sehr passend!

Es gibt – wie immer – kein Patent-Rezept für die Dinge in unserem Leben. Und die Situation in unserem Land und in der ganzen Welt machen es uns auch sehr schwer.

Ich wünsche uns allen, dass wir nach dem Hinfallen wieder aufstehen, die Krone richten und weitermachen können. Wir wissen alle nicht, wie es weitergeht – aber irgendwie geht es ja immer weiter.

Ich wünsche Ihnen also nicht nur Hoffnung, sondern auch Zuversicht. Und ich wünsche uns allen einen schönen Sommer, egal, wo wir ihn verbringen werden.

Ihre Heike Pinnow

Weiter ... immer weiter!

Immer weiter, immer ferner sollten unsere Ziele sein, die wir uns erträumten.
Wenn wir erst einmal in Rente sind, dann ...
Von der Sehnsucht nach der großen weiten Welt berichtet Erika Hieronymus.

Wir freuten uns auf die Natur und Abenteuer. Ja, und wir haben Gottes wunderbare Schöpfung in Afrika, Asien und Neuseeland bestaunen können. Fremde Kulturen, gastfreundliche und tolle Menschen in Kombination mit einer atemberaubenden Natur, wobei wir Armut und zerstörte Umwelt nicht übersehen haben.

Konnte es noch weiter gehen?

Jedes Mal, wenn wir unterwegs waren, stieg eine andere Sehnsucht in uns auf. Wir freuten uns auf unser zu Hause, auf unsere Kinder und Enkelkinder und unseren Garten. Wir erlebten, dass wir in der Nähe auch Urlaub machen und immer wieder neues erleben konnten.

Ein Highlight war z.B. im letzten Jahr ein Kurztrip nach Helgoland, wo wir auf der schönen Insel Trottellummen, Basstölpel, Seehunde, Robben und andere Tiere entdecken konnten.

Und nicht zu vergessen unsere Lieblingsinsel Spiekeroog. Dort können wir entschleunigen und unsere Seele baumeln lassen.

Manchmal bringen die Fernreisen die Erkenntnis mit, dass es bei uns doch sehr schön ist. Vergleichsweise viel Wasser, viel Grün und wenn man genau hinsieht auch viel Natur. Die Artenvielfalt hat sich leider auch hier verringert, aber es gibt Regionen in der Welt, die noch intensivere Landwirtschaft betreiben und entsprechend artenar-





© alle Fotos: Peter Hieronymus

me Flächen erzeugen. Getrieben durch Armut oder den Wunsch den Lebensstandard zu erhöhen und manchmal auch durch die Gier. Und das ist eine weitere Erkenntnis: zu sehen wie privilegiert wir in Deutschland trotz aller Probleme leben und wie viel Armut es in der Welt gibt.

Weiter geht es mit Reisen?

Ja, weil Reisen den Horizont erweitert, so fern man offen für neues ist. Aber es muss nicht immer die tollste Fernreise sein, es kann auch vieles in der Nähe erkundet werden.

Die Ferne liegt so nah ...

Erika Hieronymus



copy & more



UG (haftungsbeschränkt)

Bei uns gibt es alles für den Schulbedarf!



Holter Kirchplatz 21-23 • Schloß Holte-Stukenbrock • Tel. 0 52 07 / 61 67
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-18 Uhr • Sa. 10-13 Uhr • Mi. Nachmittag geschlossen

www.copy-und-more.de

ELEKTRO

Mersch



**Strom
ist unser Ding**

Alter Markt 4
Schloß Holte-Stukenbrock
Tel. 0 52 07 - 91 24-0
Fax 0 52 07 - 91 24 18

Wissmann
BESTATTUNGEN

Netzweg 40 | Bielefeld-Sennestadt

Familiär – Ihre individuellen Bedürfnisse liegen uns am Herzen.

Tel. 05205 91 28 0 • info@wissmann-bestattungen.de • www.wissmann-bestattungen.de

Weiter geht's ... auch in der Gemeinde

„Weiter geht es!“ - Wie oft sagen wir das? Im Alltag, bei der Arbeit, beim letzten Treffen im Freundeskreis? Nach den Ferien, nach Prüfungen, nach Krankheiten, nach schweren und auch nach schönen Zeiten? Die schönen Zeiten würden wir sicher gerne so manches Mal anhalten, aber auch nach ihnen geht es weiter!

Das 50. Jubiläum des Versöhnungskinder Gartens liegt hinter uns! Weiter geht es nach einem wunderbaren Fest mit vielen Begegnungen, leuchtenden Augen von Klein und Groß, duftendem Stockbrot und leckerer Grillwurst und ordentlich „Randale“. Trotz des einen oder anderen Schauers ließ sich niemand die Laune verderben! Vielen Dank an alle helfenden Hände und die vielen Begegnungen an diesem Tag (siehe Seite 7)!

Weiter geht auch das Gemeindeleben: unsere Kirchengemeinde mit rund 5600 Mitgliedern muss sich nach dem Weggang von Pfarrer Hinsel nun dauerhaft mit nur einem Pfarrer organisieren.

Nach der letzten Gemeindeversammlung mit Superintendent Frank Schneider geht es weiter mit einer Projektgruppe „Ideenwerkstatt“ und auch mit einer externen Beratung für das Presbyterium.

Unsere Frage ist: Wo und wie und mit wem wollen wir Gemeinde sein und leben?

Wir stecken den Kopf nicht in den Sand, sondern werden in der Ideenwerkstatt Möglichkeiten finden, wie wir unser Gemeindeleben aktiv weiter gestalten können. Stillstand ist keine Option. Möchten Sie mehr über die Ideenwerkstatt erfahren, wenden Sie sich gerne an das Servicecenter.

Auch in der Bibel sind einige Stellen zu finden, an denen es weiter ging. Mir fällt die Geschichte von Abraham ein, der seine Hei-

mat verließ. Und auch die Jünger: Sie folgten Jesus, wohin er ging. Ohne genau zu wissen, auf was sie sich einließen, waren sie neugierig auf das, was kommt. Aber nach Jesu Tod wussten auch sie nicht mehr weiter. Gottes Zusage „Ich bin bei euch“ half ihnen weiterzugehen und das Wort Gottes zu verkündigen in der zugesagten Hoffnung, dass die Geschichte nicht zuende ist, sondern dass es weiter geht!

„Weiter geht es“ bedeutet also nicht nur Weitermachen, sondern mit Vertrauen nach vorne schauen und offen sein, für das, was kommt! Lassen wir uns bewegen und bleiben voller Zuversicht, dass alles gut wird oder bleibt - in unserer Kirchengemeinde und in unserem Leben - geschützt und getragen durch Gottes Hände!

Liebe Leser*innen,
weiter soll es auch mit dem Gemeindebrief gehen! Wir sind ein nettes Team, das sich dreimal im Jahr zur Planung trifft. Alle können ihre Themen mit einbringen und entscheiden, was und wieviel sie übernehmen möchten. Auch Sie können sich einbringen! Lernen Sie uns kennen und melden Sie sich einfach im Servicecenter oder bei mir in der Laubhütte. Wir freuen uns!

Herzliche Grüße
im Namen des Redaktionsteams,
Ihre Katrin Grunwald

SCHULTE

FORST- & GARTENTECHNIK

4X in
NRW

BORCHEN | BARNTRUP | DELBRÜCK | BRILON



Husqvarna

A family of four (a man, a woman, and two children) are standing on a green lawn in front of a house. To their left is a dark-colored car with its trunk open, containing colorful balloons. In the foreground, a grey Husqvarna robotic mower is on the grass. A yellow banner with red text is overlaid on the image.

Wir schließen zum 31.12.2026!
Der Abverkauf läuft ab sofort!

Husqvarna Automower®. Die
Evolution eines Bestsellers.
KI-gestützte Objekt-
erkennung.

Mähroboter zu Sonderpreisen, Restbestände,
Ausstellungsstücke! - Sprechen Sie uns an!

Verkauf | Vermietung | Service

www.motorschulte.de

Weiter geht's mit nur noch einem Pfarrer

Die Zeit mit Pfarrer Stefan Hinsel als Nachfolger von Pfarrer Bogdan ging schneller zu Ende als erwartet. Der Superintendent des Kirchenkreises Gütersloh, Frank Schneider, hat auf einer Gemeindeversammlung am 23. April 2026 deutlich gemacht, dass eine Wiederbesetzung der Pfarrstelle nicht mehr vorgenommen werden kann. Und nun?

Nun müsse in der Region (also mit den Gemeinden Verl und Rietberg) besprochen werden, wie unsere Kirchengemeinde, die mit 5600 Gemeindegliedern deutlich größer ist als die anderen beiden, Unterstützung aus denselben erhalten kann. Das erweist sich aber als deutlich schwieriger als gedacht. Verl und Rietberg wünschen sich, jedenfalls zum jetzigen Zeitpunkt, keine gemeinsame Beratung. Pfarrer Glatt hat immerhin punktuelle Unterstützung bei Gottesdiensten und Beerdigungen durch Pfarrer Hoffmann aus Verl und v.a. noch durch Pfarrer im Ruhestand oder PrädikantInnen, aber das deckt lange nicht den Bedarf unserer Kirchengemeinde.

Als erste Not-Maßnahme hat das Presbyterium beschlossen, die **Gottesdienste künftig nur noch abwechselnd in beiden Kirchen zu feiern: am 1. und 3. Sonntag in der Versöhnungskirche und am 2. und 4. Sonntag in der Friedenskirche.**

Es bleiben die KinderKirchen und die Familiengottesdienste an den angestammten Sonntagen, es entfallen aber die Abendgottesdienste, außer wir wollen sie feiern, z.B. als Taizé- oder als Evensong-Gottesdienste. Darüber hinaus wäre dadurch auch Luft für andere Gottesdienstformate und -termine.

Was sich sonst noch ändert, soll weiter in direktem Gespräch mit euch und Ihnen als Gemeindegliedern besprochen werden. Grundsätzlich gilt: Es kann und wird das

laufen, wofür sich Menschen finden, denn: **„Evangelisch sein heißt mitmachen!“** Sich beteiligen dürfen und auch können, das ist Teil unserer DNA. Pfarrer Glatt und das Presbyterium stehen gerne unterstützend zur Seite.

Als ersten Schritt wird es eine „Ideenwerkstatt“ geben. Geplant ist ein Vortreffen in kleinerem Rahmen am 8. Juli 2026 während die große Ideenwerkstatt mit einem Team der „Gemeindeberatung und Organisationsentwicklung in der EKvW“ dann im Herbst stattfinden soll.

Das Presbyterium möchte zusätzlich ab Herbst die Gemeindeberatung nutzen, um sich für die kommenden Jahre mit Gebäuden, Kitas und Jugendarbeit so aufzustellen, dass eine lebendige Gemeindearbeit weiterhin möglich ist.

Aber nochmal: Dazu brauchen wir euch und Sie! Als Gemeinde besitzen wir ein großes Potential, und wenn viele mitmachen, dann können wir auch noch für künftige Generationen einiges bewegen!

Möchten Sie mitmachen bei der Ideenwerkstatt, melden Sie sich bei Presbyter Björn Kehl oder Presbyterin Monika Pankoke (siehe S. 34) oder mailen Sie an **ideenwerkstatt@ev-kirche-shs.de**

Wir freuen uns auf euch und Sie

Euer/Ihr Presbyterium



DOMBERG ELEKTROTECHNIK

Elektroinstallation | Photovoltaik | E-Mobilität

24std. Notdienst

Domberg Elektrotechnik

Oestervenn 37
33758 Schloß Holte-St.

05207 / 92 95 037
info@dombergelektrotechnik.de
www.dombergelektrotechnik.de

DinnerChurch: Gemeinsam essen in der Kirche

Nächster Termin:
30. August 2026
um 18 Uhr in der
„Verwöhnungskirche“



Hier geht's zur Anmeldung ->

Die „DinnerChurch“ ist kein Gottesdienst, sondern ein gemeinsames Essen am Sonntagabend, zu dem eine Anmeldung im Servicecenter (per Telefon oder Mail) oder über den QR-Code (links) bis zum 26. August um 11 Uhr erforderlich ist, damit wir für Sie planen, einkaufen und vorbereiten können.

Wir erwarten Sie in entspannter und schöner Atmosphäre mit einem wohl ausgesuchten köstlichen Abendessen, mit einer klitzekleinen Andacht zu Beginn. Für das Essen - vermutlich werden es am 30. August Variationen vom Grill sein - erbitten wir eine Kostenbeteiligung in einer von Ihnen gewählten Höhe. Wir freuen uns auf Neugierige! *Pfr. Dr. Carsten Glatt + Team*



Foto von der ersten DinnerChurch nach dem veränderten Konzept mit knapp 50 Gästen am 31. Mai 2026.
© catt

Impressum

- Hrsg. von der Evang. Kirchengemeinde SHS, Gluckweg 2-4, 33758 SHS
- Redaktion: Dr. Carsten Glatt (V.i.S.d.P.), Katrin Grunwald, Heike Pinnow, Friederike Windhaus
- Anzeigenannahme: Dorothee Nowak, servicecenter@ev-kirche-shs.de
- Layout: Dr. Carsten Glatt
- Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen; Auflage: 4250 Stück
- Redaktionsschluss: 1. Oktober 2026
- Nicht namentlich gekennzeichnete Fotos: © privat, gemeindebrief.de, catt, EvKG SHS, pixabay, pexels

Gottesdienste von Juli 2026 ...

Datum	Ort	Zeit	Art des Gottesdienstes	Leitung	Besonderes
So 05.07. <i>5. So. nach Trinitatis</i>	V	10.30	Gottesdienst für Groß und Klein	Glatt + Team	B T K
So 12.07. <i>6. So. nach Trinitatis</i>	F	10.30	Gottesdienst	Glatt	K T
So 19.07. <i>7. So. nach Trinitatis</i>	V	10.30	Gottesdienst	Knebel	A
So 26.07. <i>8. So. nach Trinitatis</i>	F	10.30	Gottesdienst evtl. in der „Waldkirche“	Glatt	
So 02.08. <i>9. So. nach Trinitatis</i>	V	10.30	Gottesdienst	Glatt	T
So 09.08. <i>10. So. nach Trinitatis</i>	F	10.30	Gottesdienst evtl. in der „Waldkirche“	Bogdan	T
So 16.08. <i>11. So. nach Trinitatis</i>	V	10.30	Gottesdienst	Boecker	A
So 23.08. <i>12. So. nach Trinitatis</i>	F	10.30	Gottesdienst evtl. in der „Waldkirche“	Bertelsmann	
So 30.08. <i>13. So. nach Trinitatis</i>	F	10.30	Gottesdienst evtl. in der „Waldkirche“	Knebel	
	V	18.00	DinnerChurch (nur mit Anmeldung, S. 17)	Glatt + Team	
So 06.09. <i>14. So. nach Trinitatis</i>	V	10.30	Gottesdienst für Groß und Klein	Glatt + Team	B T K
So 13.09. <i>15. So. nach Trinitatis</i>	F	10.30	Gottesdienst zur Tauberinnerung	Glatt	T K
So 20.09. <i>16. So. nach Trinitatis</i>	V	10.30	Gottesdienst mit Seniorengeburtstag	Glatt	A K
So 27.09. <i>17. So. nach Trinitatis</i>	F	10.30	Gottesdienst	Bertelsmann	K

F Friedenskirche
V Versöhnungskirche
A Anderer Ort
K Kinderkirche / Familiengottesdienst

M Besondere Musik
A Abendmahl
T Taufmöglichkeit
B Mitbringbuffet

Datum	Ort	Zeit	Art des Gottesdienstes	Leitung	Besonderes
So 04.10. <i>Erntedankfest</i>	V	10.30	Gottesdienst für Groß und Klein	Glatt + Team	K
So 11.10. <i>19. So. nach Trinitatis</i>	F	10.30	Gottesdienst	Glatt	T K
So 18.10. <i>20. So. nach Trinitatis</i>	V	10.30	Gottesdienst	Hoffmann	T
So 25.10. <i>21. So. nach Trinitatis</i>	F	10.30	Gottesdienst	Bogdan	A
Sa 31.10. <i>Reformationstag</i>	V	18.00	Gottesdienst zum Reformationsfest	Glatt	A
So 01.11. <i>22. So. nach Trinitatis</i>	V	10.30	Gottesdienst für Groß und Klein zur Taufferinnerung	Glatt + Team	B T K
So 08.11. <i>Drittletzter So. des Kj.</i>	F	10.30	Gottesdienst	Glatt	T K
So 15.11. <i>Vorletzter So. des Kj.</i>	V	10.30	Gottesdienst	Bertelsmann	K
	F	18.00	Taizé-Abendgottesdienst	M. Bogdan+Team	
Mi 18.11. <i>Buß- und Bettag</i>	A	19.00	„Überfall“-Gottesdienst Wir fahren in eine andere Kirchengemeinde! Treffpunkt an beiden Kirchen ist um 18.30 Uhr. Macht mit bei diesem Experiment - weitere Infos bei Pfr. Glatt!		
So 22.11. <i>Ewigkeitssonntag</i>	F	10.30	Gottesdienst	Hoffmann	A K
	V	10.30	Gottesdienst	Glatt	A
	A	15.00	Andacht auf dem Evang. Friedhof	Glatt	
So 29.11. <i>1. Advent</i>	F	10.30	Gottesdienst	Bertelsmann	



Mutter/Vater-Kind-Gruppen

*Wir haben noch Platz für Krabbelgruppen.
Bitte melden im Servicecenter oder bei unseren
Küstern!*

Gottesdienste mit Kindern

Gottesdienst für Groß und Klein VK

meist 1. So 10.30 Uhr

Pfr. Dr. Carsten Glatt, Tel. 3395

Kinderkirche FK

meist 2.+4. So 10.30 Uhr

Melanie Schupke, Tel. 77815

Kinderkirche VK

meist 3. So 10.30 Uhr

Gabriele Klein, Tel. 925864



Aktuelle Termine siehe Homepage.

Büchereien

„Lesezeichen“ VK

1. + 3. So, ab 9.45 Uhr bis zum Gottesdienst
und nach dem Gottesdienst bis 12.15 Uhr

2. So 9.45 - 10.15 Uhr

nicht am 4. So

Dienstag, 15 - 17 Uhr

Monika Pankoke, Tel. 88319

in den Schulferien geschlossen:

20.7.-30.8. und 19.10.-02.11.



„Eselohr“ FK

1. Sonntag, 9.45 - 10.15 Uhr

Mittwoch, 15 - 17 Uhr

Claudia Sbjeznie, Tel. 8116

in den Schulferien geschlossen:

20.7.-1.9. und 15.10.-3.11.



Erwachsene

Erwachsenenkreis *

2. Dienstag, 20 Uhr: 14.7., 11.8., 8.9., 13.10.

Orte erfragen bei Marianne Aschentrup,
Tel. 4231

Frauentreff FK

2. Dienstag, 19.30 Uhr: 14.7., 11.8., 8.9., 13.10.

Pfrn. i.R. Matina Bogdan, Tel. 50570

Männerstammtisch FK

1. Mittwoch, 20 Uhr: 1.7., 5.8., 2.9., 7.10., 4.11.

Reinhard Ober, Tel. 87622

Spur8 - Bibelgesprächskreis VK

2. Dienstag, 19 Uhr: 7.7., 8.9., 13.10.

Pfr. Dr. Carsten Glatt, Tel. 3395

Trauertreffen *

(siehe S. 21)

Monika Schultz (Hospizteam), Tel. 87665

„Was kann ich eigentlich noch glauben?“ FK

1. Dienstag, 19 Uhr: 7.7., 4.8., 6.10., 3.11.

Pfr. i.R. Reinhard Bogdan, Tel. 0170 3504339

„Zusammen sind wir weniger allein“ FK

(Gruppe für Alleinstehende)

1. Mittwoch, 15 Uhr: 1.7., 5.8., 2.9., 7.10., 4.11.

Heidi Stapke, Tel. 3296

**Unsere Homepage bietet auf der
Startseite eine exakte und vor allem
immer aktuelle Übersicht darüber,
was wann wo stattfindet!**

Mitarbeitende

Besuchsdienst

Pfr. Dr. Carsten Glatt, Tel. 3395

Eine-Welt-Gruppe

Heidi Hans, Tel. 6874

Katharina Birkenfeld, Tel. 88487

Familiengottesdienst-Team *

meist 3. Dienstag, 19.30 Uhr

Pfr. Dr. Carsten Glatt, Tel. 3395

Kinderkirche-Helferkreis FK

immer Mittwoch vor dem Kinderkirchen-sonntag, 19 Uhr

Melanie Schupke, Tel. 77815

Kinderkirche-Helferkreis VK

meist 2. Montag, 19 Uhr, gerne nachfragen bei Gabriele Klein, Tel. 925864

Seniorinnen und Senioren

Frauenkreis VK

1.+3. Mittwoch, 15 Uhr: 1.+15.7.,5.+19.8., 2.+16.9.,7.+21.10.,4.11.

Pfr. Dr. Carsten Glatt, Tel. 3395

Legende

VK = Versöhnungskirche, Gluckweg 2-4

FK = Friedenskirche, Lindenstr. 7

* = wechselnde Orte, bitte nachfragen

Trauer

Unter dem Motto „Gemeinsam spazieren gehen“ bietet das Hospizteam SHS von April bis November Spaziergänge für Trauernde an – mit der Möglichkeit, miteinander zu reden oder zu schweigen und sich auszutauschen in dieser oft herausfordernden Zeit.

Spaziergänge für Trauernde

um 14 Uhr (ca. 1 Std.): 8.8., 10.10.

(Treffpunkt Hallenbad)

Gespräche sind auch möglich an der

Trauerbank Finnenbahn

15 - 16.30 Uhr:

6. + 20.7., 3. + 17.8., 7. + 21.9., 5.10.

Das Angebot ist konfessionsunabhängig und die Teilnahme kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Spaziergänge und Treffen werden von ausgebildeten Ehrenamtlichen begleitet. Weitere Informationen erhalten Sie bei Monika Schultz, Tel. 87665.

Eine-Welt-Stand

Der Eine-Welt-Stand ist unregelmäßig nach den Gottesdiensten in der Friedenskirche aufgebaut. Wenn Sie gerne zwischenzeitlich Produkte kaufen möchten, dann rufen Sie uns einfach an: Heidi Hans, Tel. 6874 oder Katharina Birkenfeld, Tel. 88487.



Ihr Ratgeber zum Älterwerden

Hilfreiches für ein gutes Leben im dritten Lebensabschnitt



Jetzt **kostenlos** bestellen!

- ☎ 0521 144-3600 (Telefon)
- ☎ 0521 144-5138 (Telefax)
- @ gute.jahre@bethel.de
- 🌐 www.bethel.de/gutejahre
- ✉ Stiftung Bethel, »Gute Jahre«
Postfach 13 02 60
33545 Bielefeld

Wissenswertes über

- ▶ Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten und Testamente
- ▶ Abschied, Trauer und das Leben danach
- ▶ Wohnformen, Reisen und Gesundheit im Alter
- ▶ Praktische Tipps, Vordrucke und vieles mehr auf 162 Seiten

✂ **Ja**, bitte senden Sie mir kostenlos den Ratgeber „Gute Jahre“.

Meine Adresse:

Name, Vorname

geboren am

Telefon

E-Mail

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Datum

Unterschrift

Falls Sie nicht schon Bezieher des „Bote von Bethel“ sind, erhalten Sie diesen zusätzlich kostenlos 4 mal im Jahr. Ihre Daten werden in Bethel ausschließlich zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben elektronisch verarbeitet.

Bestattungen auf unserem Evangelischen Friedhof

Im Grauthoffgebiet an der Oerlinghauser Straße / Kreuzung Lerchenweg liegt seit 1914 unser kleiner Evangelischer Friedhof. In den vergangenen Jahren hat sich viel getan - u.a. gibt es jetzt neben dem „Buchenhain“ auch den „Buchengarten“.

Möchten Sie bereits zu Lebzeiten vorsorgen und mit Sicherheit wissen, dass ihre Wünsche berücksichtigt werden? Wir beraten Sie gerne, damit sie die passende Grabart finden können, denn so individuell wie wir Menschen sind auch die verschiedenen Grabarten und Bestattungsmöglichkeiten.

Wir bieten „klassische“ **Wahlgrabstätten** für Erd- und Urnenbeisetzungen (d.h. Sie gestalten und pflegen) ebenso an wie **pflegefreie Wahlgemeinschaftsgrabstätten** für Erd- und Urnenbeisetzungen.

Auf unserem Evangelischen Friedhof bieten wir Ihnen folgende Grabarten an:

- **Wahlgemeinschaftsgrabstätten für Urnenbeisetzungen im „Buchenhain“ und „Buchengarten“** inklusive Findling, Bronzeblatt und Pflegefreiheit, hier ist der Vorteil, die Grabstätte nicht selber pflegen zu müssen. Die Ablage von Grab-schmuck oder Blumen ist am Gedenkbrunnen möglich. Geborgenheit in der Natur finden, die Kraft der Buchenbäume spüren- ein beruhigendes Gefühl. Das bieten diese Urnenbaumgrabstätten naturverbundenen Menschen.
- **Wahlgemeinschaftsgrabstätten für Urnen und Erdbeisetzungen**, inklusive Grabplatte und Pflegefreiheit, hier ist der Vorteil, die Grabstätte nicht selber pflegen zu müssen. Die Ablage von Grab-schmuck oder Blumen ist am Gedenkbrunnen möglich.

Bei allen würdevollen und beliebten Wahl-gemeinschaftsgrabstätten fallen keine wei-



Der „Buchengarten“ auf dem Ev. Friedhof. © privat

teren Kosten für Grabsteine, Einfassungen oder eine langjährige Pflege an. Pflege und Instandhaltung sind von Beginn an inkludiert und werden für die gesamte Zeit durch den Friedhofsträger gewährleistet.

- **Wahlgrabstätten für Erdbeisetzungen und Urnenbeisetzungen** in verschiedenen Größen zur individuellen, würdevollen persönlichen Gestaltung und Pflege seitens der Angehörigen.

Alle Grabstätten können bereits zu Lebzeiten erworben werden, und die Nutzungszeit ist verlängerbar. Wir beraten Sie gerne bei Anliegen zu Legaten, Nutzungsrechten oder Grabpflegemöglichkeiten.

Wie erreichen Sie unsere Friedhofsverwaltung? Siehe dazu S. 35 unter „Servicecenter“.

Weitere Informationen, die aktuelle Friedhofs- und Friedhofsgebührensatzung finden Sie jederzeit auf unserer Homepage. Die Bestatter helfen Ihnen ebenso mit Vorgesprächen bei all ihren Fragen. Siehe auch die Anzeige von Bethel links!

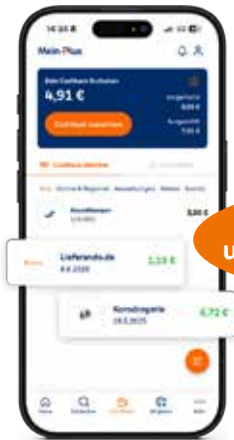
Ihre Dorothee Nowak im Servicecenter

✦ KI-generiertes Bild

volksbank-dr.de/meinplus



**Wir sind dabei!
Mein Plus -
Meine Vorteilswelt**



Mit **MeinPlus** sparst du bares Geld in Form von Rabatten, Gutscheinen oder Cashback-Gutschriften beim Bezahlen mit deiner Karte.

**Jetzt registrieren -
und Cashback sammeln!**



**Spar- und Darlehnskasse
Schloß Holte-Stukenbrock**

Zweigniederlassung der Volksbank Delbrück-Rietberg eG

Weißt du, wo der Himmel ist?

25 Jahre Sternenkinderfeld auf dem Sennefriedhof Bielefeld

Sonntag, 12. Juli 2026 von 11 bis 14 Uhr

Seit 25 Jahren gibt es auf dem Sennefriedhof einen besonderen Ort - das Sternenkinder-Grabfeld.

Hier werden Fehl- und Totgeburten würdevoll beigesetzt, Familien können gemeinsam Abschied nehmen und finden einen Platz für ihre Trauer.

Es war eines der ersten seiner Art und ist ein wichtiger Ort gemeinsamen Erinnerns.

Die Jubiläumsfeier findet am Sonntag, den 12.07.2026 statt. Sie beginnt um 11 Uhr mit einem Gottesdienst in der Alten Kapelle des Sennefriedhofs. Am Grabfeld wird im Anschluss an die Geschichte des Ortes erinnert. Danach sind Klein und Groß zu verschiedenen Mitmachangeboten eingeladen. An einem Büchertisch kann man sich über Literatur zum Thema und verschiedene Hilfsangebote informieren. Für ein Picknick können gerne eigene Decken und Picknicksachen mitgebracht werden. Die Veranstaltung endet gegen 13:45 Uhr mit einem Sternenkinder-Gedenken.

Ausdrücklich eingeladen sind alle Generationen, Betroffene und Interessierte und besonders auch alle, die bislang keinen Trauerort für ihr Sternenkinder haben.

Ihre Pfarrerin Barbara Fischer



Sternenkinder-Grabfeld auf dem Sennefriedhof. © privat



<- weitere Infos

Kontakt:

Pfarrerin Barbara Fischer

Tel. 0521 943 – 7775

barbara.fischer@klinikumbielefeld.de

www.sternenkinder-bielefeld.de

WENN FÜRSORGE ZUR HERZENS- SACHE WIRD



Wohngemeinschaft „Schlieffenhof“

Bielefelder Str. 20

Telefon: 05207 95777-2520

madeleine.kersten@diakonie-guetersloh.de

Diakoniestation Ambulante Pflege

Holter Str. 230

Telefon: 05207 95777-2150

beate.niendorf@diakonie-guetersloh.de

www.deine-diakonie.de

EVANGELISCHES JUGENDHAUS

Benedikt Greive

JuHa-Leiter, Jugendreferent, Sozialarbeiter

Ricarda Noffz

Studentin, pädagogische Mitarbeiterin

Michael Pohl

Jugendreferent, Sozialarbeiter, Gemeindepädagoge

Marcel Zeller

Diakon, Sozialarbeiter, Jugendreferent

Gartenweg 9, Tel. 6760

info@evangelisches-jugendhaus.de

Öffnungszeiten „Offener Treff“

Montag **14.00 - 20.00**

Dienstag **14.00 - 20.00**

Mittwoch **14.00 - 20.00**

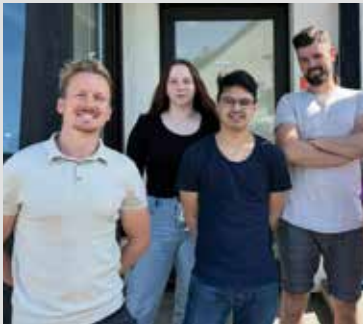
Donnerstag **14.00 - 20.00**

Freitag **14.00 - 20.00**

Für Kinder bis 12 J. bis 18 Uhr geöffnet.

Kontaktzeiten im Büro

Mo - Fr 12.00 - 14.00



Michi, Ricky, Marcel und Bene



[instagram.com/ev_juha/](https://www.instagram.com/ev_juha/)

www.evangelisches-jugendhaus.de

Infos und Angebote

Mo 18.30-20.00 Mädchenkreis mit Ricky (ab 12 J.)

Di 18.30-19.30 Fit mit Michi (ab 16 J.)

Mi 16.00-19.00 Freizeitwerkstatt (ab 13 J.)

Do Ausflugs- und Event-Tag

Fr 16.00-18.00 Freizeitwerkstatt (ab 13 J.)

Liebe Jugendhausfreundinnen und -freunde!

Das Evangelische Jugendhaus ist unter der Woche jeden Tag für alle Kinder und Jugendlichen geöffnet. Ob ihr vorbeikommen wollt, um mit uns zu basteln, neue kreative Projekte anzufangen oder einfach eurer Fantasie freien Lauf zu lassen.

Das JuHa ist euer Ort dafür.

Wollt ihr euch mit Freunden treffen oder bei einem Spiel oder einer sportlichen Aktion so richtig ins Schwitzen kommen?

Auch das gehört bei uns dazu!

Bei uns könnt ihr euch ausprobieren, einen Ort haben, um euch mit euren Freunden auszutoben und gemeinsam mit uns eure Ideen verwirklichen.

Wir freuen uns auf euch im JuHa!

Euer JuHa Team

Bene, Michi, Marcel, Ricky und Kai

Meldet euch bei uns, wenn ihr Fragen zu Programm oder Aktionen habt.

Und kommt gerne einfach mit euren Freundinnen oder Freunden zu unseren Öffnungszeiten vorbei!

Aktionstage und Offener Treff

Erfahre hier mehr über unsere Aktionstage im August, die „Ausflugswache“, und was wir im Offenen Treff sonst so machen.

Vom 10. bis zum 14. August 2026 findet unsere Ausflugswache statt.

Statt der bisherigen Sommerferienspiele geht es in diesem Jahr eine ganze Woche lang auf Ausflugstour mit vielen verschiedenen Zielen:

Mo - Adventure Golf (10,- €)

Di - Kletterpark (15,- €)

Mi - Superfly (15,- €)

Do - Kanutour (10,- €)

Fr - Phantasialand (20,- €)

Anmelden können sich Kinder und Jugendliche von 10-15 Jahren, sowohl für einzelne Tage als auch für die ganze Woche möglich. Die Anmeldung gibt's auf unserer Homepage oder direkt im Jugendhaus. Sollte es finanzielle Probleme geben, dann als Eltern bitte direkt bei den Hauptamtlichen melden!

Einblicke aus dem Offenen Treff

Nach der Bepflanzung des neuen Hochbeets und des Seitenstreifens blüht nun alles wunderbar auf!



Das Hochbeet blüht auf.

Neben verschiedenen Kräutern haben unsere Besucher*Innen gemeinsam mit den ehrenamtlichen Mitarbeiter*Innen einige Obststräucher und Obstbäume gepflanzt, die

hoffentlich gut anwachsen und in den nächsten Jahren zum Naschen einladen.

Der Ernteertrag wird natürlich gemeinschaftlich im offenen Kinder- und Jugendtreff gekocht und verspeist.



Unser Kräutergarten.



Johannisbeeren links und (zukünftige) Brombeeren rechts.

Hier werden auch regelmäßig alle Besucher*Innen eingeladen, gemeinsam zu essen.

Angebot vom Jugendhaus für warme Mahlzeiten im Offenen Treff.



Vereinsleben

Bei uns im CVJM gibt es viel Raum für Spiel, Spaß, Natur, Gesang und gemeinsames Bibelentdecken. Aber auch Diskussionen, Übernachtungen, Freizeiten und das, worauf ihr Lust habt, kommen nicht zu kurz.

In den Jungschargruppen dürft ihr euch austoben und gleichzeitig etwas über Gott und die Natur lernen.

Unsere Eckpfeiler sind die 3 „G“s:
Gott, Gemeinschaft und ... Grünzeug!

Pfadfindergruppen

Jungschar David, Di 16.00-17.30 Uhr

Jungschar Bibelbeginner Mi 16.30-18.00 Uhr

Jungschaft (ab 14 J.) Mi 18.15-19.30 Uhr

Die Pfadfindergruppen finden in den Ferien nicht statt. Ruft im Jugendhaus an und fragt nach Marcel oder Luca, wenn ihr Informationen über unsere Arbeit haben oder wenn ihr teilnehmen möchtet. Weitere Infos auf der Homepage.

CVJM



CVJM Schloß Holte-Stukenbrock

1. Vorsitzender: Luca Keil
2. Vorsitzender: Marcel Zeller
Schriftwart: Milla Godinho Neves
Kassenwart: Christian Hardt
Mail: vorstand.cvjmshs@gmail.com

Gartenweg 9, 33758 SHS
Tel. 6760 (Mo - Fr, 13-16 Uhr)

Ansprechpartner:
Marcel Zeller, Luca Keil,
Kai Felgendreher

Bankverbindung für Spenden:
CVJM Schloß Holte-Stukenbrock
DE76 4785 3520 0025 0193 99



[instagram.com/cvjm_shs/](https://www.instagram.com/cvjm_shs/)

Proben

in der Versöhnungskirche, Glückweg 2-4:

Kirchenchor

Mittwoch, 19.30 - 21.00 Uhr

(keine Proben in den Sommerferien)

in der Friedenskirche, Lindenstraße 7:

Gospelchor

„Spiritual Harmony Singers“

Donnerstag, 18.30 - 20.00 Uhr

(keine Proben in den Sommerferien)

KONTAKT für beide Chöre

Kirchenmusikerin Dong-Ah Kim

Tel. 0176 8792 2769

kirchenmusik@ev-kirche-shs.de

im Evang. Jugendhaus, Gartenweg 9:

Band „unity!“

Donnerstag, 19.45 - 21.15 Uhr

KONTAKT

Pfr. Dr. Carsten Glatt, Tel. 3395

in der Versöhnungskirche, Glückweg 2-4:

Posaunenchor

Freitag, 19.30 - 22.00 Uhr (zweiwöchig)

KONTAKT

Stephan Tanto, Tel. 988750

IHR GETRÄNKE-SERVICE MIT GESCHMACK



- Eventplanung & Beratung
- Sitzgarnituren / Stehtische
- Zapfanlagen / Gläser / Kühwagen
- Kühlschränke / Partywagen / Theken
- Keller / Wohnung / Lager / Büro
- direkte Anlieferung
- Getränke-notfallservice
- große Auswahl
- Kundenfreundlichkeit
- Leergutmitnahme



05207/3370
INFO@GETRANTPOEHLER.DE

MO. - FR.: 08.00 - 19.00 / SA.: 08.00 - 14.00
ZU DIESEN ZEITEN SIND WIR IMMER PERSÖNLICH FÜR SIE IN
DER FOSSE BREITDE 7 ANZUTREFFEN.



Weiter geht's mit dem Gemeindebulli

Mitte / Ende Juli soll er kommen - unser neuer Gemeindebulli.
Wir freuen uns schon sehr darauf!

Aber: **Wer wird ihn fahren?**

Wir suchen dringend ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer!

Haben Sie vielleicht einmal im Monat Zeit, an einem Sonntag nicht mobile Senioren zum Gottesdienst zu fahren und wieder nach Hause?

Besuchen Sie sowieso den sonntäglichen Gottesdienst und könnten aus der Nachbarschaft jemanden mitnehmen?

Möchten Sie sich ehrenamtlich engagieren und haben am Mittwochnachmittag Zeit, die Damen des Frauenkreises zu Hause abzuholen und in die Versöhnungskirche, Glückweg 2-4, zu bringen und später wieder zurück zu fahren (am 1. und 3. Mittwoch im Monat)?

Sie verpflichten sich nicht dauerhaft, sondern wir suchen eine größere Zahl an Menschen, die ab und zu mal solche Fahrten übernehmen können.

Ihr Engagement würde ermöglichen, diese Gemeindegarbeit wie gewohnt weiterführen zu können. Unsere Seniorinnen und Senioren wären Ihnen unendlich dankbar für Ihren Einsatz!

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindebüro oder bei Pfarrer Glatt (s. S. 35).

Dorothee Nowak



So oder ähnlich könnte das dann aussehen ...

Unser nächstes Spendenprojekt sind Defibrillatoren für jede unserer Kirchen

Da wir doch immer auch ältere Menschen in unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen haben, möchten wir gerne gewappnet sein, wenn etwas passieren sollte.

Demnächst folgen weitere Informationen dazu.



SONNENSCHULZ

Sicht- und Sonnenschutz auf Maß
Insektenschutz - Markise - Rolläden - Plissees - Reperatur

www.sonnenschulz.com

**Tagesaktuelle Informationen
finden Sie immer auf unserer Homepage:
www.ev-kirche-shs.de**



www.instagram.com/taubenhand



www.facebook.com/evkircheshs

Datenveröffentlichung
Wenn Sie nicht möchten, dass Ihre Daten unter „Freud und Leid“ veröffentlicht werden, teilen Sie uns Ihren Widerspruch vor Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe schriftlich per Brief oder Mail mit.

Der GEMEINDEBRIEF kommt ab jetzt immer alle vier Monate, also 3x im Jahr:
März - Juni, Juli - Oktober
und November - Februar

**Themen beim Frauentreff (FK),
jeden 2. Dienstag um 19.30 Uhr**

- 14.07. *Besuch Gut Wilhelmsdorf*
- 11.08. *Radtour zum Blumenfeld Hof Rieksneuwöhner*
- 08.09. *Berichte aus dem Iran /Teheran (Heike Brockmann)*
- 13.10. *„Du lass dich nicht verhärten“ - Mitgefühl*

Kontakt: *Matina Bogdan (Tel. 50570)*

**Themen von „Was kann ich eigentlich noch glauben?“ (FK)
jeden 1. Dienstag um 19 Uhr**

- 07.07. *Wer war Maria Magdalena?*
- 04.08. *Das Buch Ruth: Wie überlebten Frauen im Patriarchat?*
- 6.10. *Thema noch offen*
- 3.11. *Thema noch offen*

Kontakt: *Reinhard Bogdan (Tel. 50570)*

WOHNUNG(EN) GESUCHT

Immer wieder werde ich von Menschen, die unsere Gottesdienste besuchen, nach Wohnungen gefragt, ob ich nicht etwas wüsste ... Und so oft muss ich verneinen. Dabei ist es oft dringend! Wenn Sie vermieten können oder etwas wissen, melden Sie sich bitte vertrauensvoll bei mir.
Vielen Dank, *Ihr Pfarrer Glatt*

SENIORENGEBURTSTAGSGOTTESDIENST

am 20. September 2026 in der Versöhnungskirche

Wir laden alle, die von Mai bis August Geburtstag haben, zu uns ein: Zunächst feiern wir um 10.30 Uhr einen Gottesdienst mit Abendmahl, danach gehen wir in die Gemeinderäume, wo wir gemeinsam Mittag essen und danach noch Kaffee trinken. Es würde uns sehr freuen, wenn Sie - gerne auch mit Partnerin oder Partner - kommen.

Melden Sie sich bitte bis zum 16. September über das Servicecenter unter Tel. 87849 an. Danke!

Die Bücherei „Lesezeichen“, Gluckweg 2-4, veranstaltet die nächste **Lesung am 22. September um 19 Uhr bei Wein und Käse.** Eintritt frei. Es werden neu eingetroffene Bücher vorgestellt.

Mitwirkung gewünscht!

- (nicht nur) hier können Sie einsteigen und mitarbeiten:
- Fahrdienst Gemeindebulli
 - KinderKirchen FK und VK
 - Lesepatinnen und -paten im „Familienzentrum Laubhütte“
 - Team der Bücherei „Lesezeichen“
 - Kirchenengel (Dienst zum Mithelfen auf Anfrage)

Melden Sie sich gerne im Servicecenter oder bei Pfarrer Glatt!

Presbyterium

Jörg Arndt^{3,4}, Ostpreußenweg 3,
Tel. 920255
Klaus Eickelbaum^{2,9,10}, Spechtweg 2,
Tel. 1832
Christian Hardt^{4,11}, Dopheide 78b, Tel. 3802
Dr. Vitalij Hieronymus-Schmidt^{3,6,7}, Trapp-
hofstraße 24, Tel. 0151 51932402
Tanja Johann vor der Brügge^{1,4,5},
St.-Michael-Str. 3, Tel. 9573898
Björn Kehl, Am Rathaus 38,
Tel. 0176 31680007
Christiane Kozik-Matthes^{2,5}, Paderborn,
Tel. 0171 8018891
Anke Ludwig^{6,10,11}, Pollhansheide 17a,
Tel. 3357
Alina Maasjost^{4,6}, Verl, Tel. 0160 6687111
Rainer Ostermeier^{2,8,11}, Zum Bütervenn 2,
Tel. 87007
Monika Pankoke^{1,6,9}, Zelterweg 2, Tel. 88319
Gabriele Wüsthube^{3,10,11}, Spechtweg 10,
Tel. 50171
Zuständigkeiten:
¹Kita, ²Bau, ³Friedhof, ⁴Jugend, ⁵Kirchenmu-
sik, ⁶Diakonie, ⁷Finanzkirchmeister, ⁸Bau-
kirchmeister, ⁹Kreissynode, ¹⁰Fundraising,
¹¹Geschäftsführung

Kirchen

Versöhnungskirche

Gluckweg 2-4
Küster *Ralf Schnelle*
Tel. 0176 96739242
kuester-vk@ev-kirche-shs.de

Friedenskirche

Lindenstr. 7
Küsterin *Corinna Schnelle-Zeihe*
Tel. 0155 60580442
kuester-fk@ev-kirche-shs.de

Diakonie



Pflegeberaterung

Mobile Pflege / Diakoniestation

Beate Niendorf
Holter Str. 230
Tel. 95777-2150 (Pflegebereitschaft 24h)

Ambulant betreute Wohngemeinschaft

„**Schlieffenhof**“, Bielefelder Str. 18-20
Frauke Moritz / Martina Matthies
Tel. 95777-2520

Beratungsstelle für Familien, Kinder,

Jugendliche und Eltern

Schwangeren- und Schwangerschafts- konfliktberatungsstelle

Birgit Horst, u.a.; Termine unter Tel. 05241/
9867-4100; Mo-Do 9-17, Fr 9-14 Uhr

Schuldnerberatung

Yvonne Dittrich, Tel. 05241/9867-3140
sb@diakonie-guetersloh.de
offene Sprechstunde: Mi 10-12 Uhr
Bahnhofstraße 11a, Verl

TelefonSeelsorge 0800 111 0 111

„**Nummer gegen Kummer**“ (für Kinder
und Jugendliche): 0800 111 0 333

„**Nummer gegen Kummer**“ (für Eltern):
0800 111 0 550

Kindergärten

Versöhnungskindergarten

Leiterin *Sarah Hoffmann*
Orffweg 1-3, Tel. 3833
versoehnungskindergarten@
ev-kirche-shs.de

Familienzentrum Laubhütte

Leiterin *Katrin Grunwald*
Lindenstr. 3a, Tel. 92831
familienzentrum@ev-kirche-shs.de

Servicecenter

Gluckweg 2-4

Gemeindebüro + Friedhofsverwaltung

Dorothee Nowak

Tel. 87849

servicecenter@ev-kirche-shs.de

Öffnungszeiten:

Mo - Do 9-12 Uhr

(in den Schulferien: Di + Do 9-12 Uhr)

Bankverbindung:

IBAN: DE20 4786 2447 8620 1275 01

BIC: GENODEM1RNE

Volksbank Delbrück-Rietberg eG

Pfarrer

Pfarrer Dr. Carsten Glatt

Gluckweg 6, Tel. 3395

pfr.glatt@ev-kirche-shs.de



Jugend & CVJM

Evangelisches Jugendhaus

Benedikt Greive, Ricarda Noffz,

Michael Pohl, Marcel Zeller

Gartenweg 9, Tel. 6760

info@evangelisches-jugendhaus.de

www.evangelisches-jugendhaus.de

Wenn ungenannt, ist die Vorwahl 05207!

Kirchenmusik

Kirchenmusikerin Dong-Ah Kim

Tel. 0176 8792 2769

kirchenmusik@ev-kirche-shs.de

Zu guter Letzt

© Comic: Thomas Plassmann



Segenswunsch

Manchmal ist die Seele erschöpft,
ihr geht die Kraft aus
und die Liebe
kommt ihr
abhanden.

Ich wünsche dir täglich
einige Momente,
um deine Seele zu
umsorgen und sie ins Licht
zu halten, das vom
Himmel kommt.

Um dich wärmen
und stärken zu
lassen
von Gottes unerschöpflicher
Liebe.

Tina Willms

